

Kristina Löscher

Hüttenstr. 12, 50374 Erftstadt | eMail: kristina_pawlik@web.de

30.05.2017

An den

Bürgermeister der Stadt Erftstadt & Jugendamtsleitung

50374 Erftstadt

306/2017

EM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	03. JUNI 2017					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Bürgerantrag für den Erhalt der Stelle „Köchin/Koch der Städt. KiTa „Starke Pänz“

Sehr geehrter Herr Erner,

ich möchte mich mit diesem Schreiben gerne an Sie als Vorsitzende und in Stellvertretung für den gesamten Elternbeirat und Elternschaft der städtischen KiTa „Starke Pänz“ bei Ihnen mit o.g. Anliegen an Sie wenden:

Im Januar 2017 hatte der Elternbeirat der städtischen KiTa Lechnich Nord bereits bei der Trägervertretung und dem Stadt Elternrat einen Antrag auf den Erhalt der Stelle „Köchin“ gestellt. Diese Bitten und Anschreiben sollten urspr. im JHA im Mai/Juni 2017 besprochen und beschlossen werden.

Hierzu gab es auch Bestätigungsmails und Zusagen, dass dies auf der Tagesordnung aufgeführt werden würde, von Seiten des Jugendamtes bzw. der Jugendamtsleitung. Leider ist dieser Agenda-Punkt im letzten JHA nicht zur Sprache gekommen, trotz der zusätzlichen und rechtzeitig eingereichten schriftlichen Bestätigung unserer derzeitigen Köchin, Frau Woyewotka, dass Sie Ihren Antrag auf Altersruhezeit zum 31.10.2017 beantragen wird.

In unserer Elternbeiratssitzung vom 29.05.2017 wurde uns, dem Elternbeirat, mitgeteilt, dass nun dieses Anliegen im Haupt- und Finanzausschuss (Haushaltsausschuss) am 27.06.2017 besprochen und beschlossen werden soll. Da jedoch in diesem Ausschuss keine Vertreter des SER anwesend sein werden und wir dringlichst um den Erhalt der Stelle einer eigenen Köchin bitten, möchten wir Sie mit diesem Bürgerantrag darum bitten diesen Bürgerantrag als Agendapunkt am 27.06.2017 mit aufzunehmen.

Der nächste JHA findet erst wieder am 13.09.2017 statt, so dass bei einem dortigen Beschluss keine Möglichkeit mehr besteht, dass uns ein nahtloser Übergang und die Stelle einer Köchin erhalten bleibt.

Bei der Kitaratssitzung im vergangenen Juni ging es u.a. um das selbst gekochte Mittagessen in der KiTa und darum, dass auch nach dem wohlverdienten Rentenanstritt von Frau Woyewotka der Wunsch bei der Elternschaft besteht, mit einer Köchin zu arbeiten. Dies wurde u.a. auch von der anwesenden Vertreterin des Jugendamtes und unserem Trägervertreter befürwortet und man sah auch keine großen Bedenken, da es sich um eine Planstelle handelt und budgetiert ist.

Wir schätzen die Möglichkeit das unsere Kinder das Mittagessen frisch gekocht auf den Tisch erhalten sowie dass unsere Kinder auch die Möglichkeit haben nachzufragen oder zu sehen wo und wie das Essen zubereitet wird und nicht nur die „Plastik-Schale im Konvektomat erhitzt wird“. Zusätzlich haben die Kinder auch die Möglichkeit sich auch mal einen „Nachschlag“ zu nehmen, sollte der Hunger mal etwas größer sein. Für die Entwicklung der Kinder schätzen wir zudem den Aspekt, dass die Kinder das Essen in Schüsseln und Töpfen aus der Küche abholen und so „Alltagsgetreu“ lernen selbstständig den Tisch zu decken/abzuräumen und auch selbstständig sich das Essen auf den eigenen Teller zu nehmen und somit selbst entscheiden lernen wie, wieviel und wann sie sich das Essen nehmen.

Weitere Gründen sind für uns auch der nicht minder wichtigere Aspekt der „heutigen Ernährungsgewohnheiten/Esskultur“ und sehen diesen ebenfalls als sehr eng verbunden mit einem frisch zubereiteten ausgewogenen und nahrhaften/gesunden Essen direkt aus der Küche der KiTa.

Hierzu hatte es im Mai 2016 auch schon eine Anfrage der CDU Erfstadt zu den Essensangeboten der Erfstädter KiTa´s gegeben, in dem die Ernährung und das Anbieten von gesundem Essen (Obst/Gemüse etc.) in den Einrichtungen der Stadt Erfstadt um Aufklärung gebeten wurde – hier unter dem Aspekt der steigenden Anzahl von übergewichtigen Menschen in Deutschland. Durch das ausgewogene und gut durchdachte Angebot von unserer Köchin, ist sichergestellt, dass unsere Kinder immer Gemüse etc. erhalten sowie keine wichtigen Nährstoffe etc. durch „erneutes erwärmen“ der Speisen verloren gehen.

Aufgrund der vorgenannten Punkte würden wir uns sehr freuen, wenn sich der Haupt- und Finanzausschuss am 27.06.2017 positiv für die Erhaltung der Stelle „Köchin/Koch“ in unserer Einrichtung aussprechen würde.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen oder wenn es Rückfragen in der Begründung der Anfrage gibt unter der o.g. Adresse/Mailkontakt zur Verfügung.

Im Namen der gesamten Elternschaft und des Elternbeirates der städt. KiTa „Starke Pänz“ danken wir Ihnen für Ihren Einsatz und verbleiben

mit freundlichen Grüßen


Kristina Löscher

Vorsitzende des Elternbeirat „Starke Pänz“

Anlagen:

- Anschreiben SER vom 28.01.2017
- Anschreiben Trägervertretung vom 28.01.2017
- Unterschriftenliste Elternschaft für den Erhalt der Stelle „Köchin/Koch“ bei der KiTa Lechenich Nord

Anschreiben erhalten: Erststadt, den _____

Unterschrift/Stempel

- Anlage nicht öffentlich -

Unterschriftenlisten mit mehr als 130 Unterschriften